

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Philosoph und Autor Burghart Schmidt 79-jährig verstorben

5-6 Minuten

1942–2022

Philosoph und Autor Burghart Schmidt 79-jährig verstorben

Der Deutsche lehrte an verschiedenen österreichischen Universitäten und verfasste die 16 Bände umfassende Werkausgabe von Ernst Bloch

18. Februar 2022, 12:34



Der Philosoph Burghart Schmidt hatte im deutschen Offenbach eine Professur für Sprache und Ästhetik inne.

Wien – Der deutsche Philosoph Burghart Schmidt, der viele Jahre auch an österreichischen Universitäten unterrichtet hat, ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Das teilte die IG Autorinnen Autoren am heutigen Freitag mit. Schmidt, der im deutschen Offenbach eine Professur für Sprache und Ästhetik inne hatte, starb bereits am 13. Februar.

"Burghart Schmidt war durch Studien in Biologie, Chemie, Physik, Philosophie und Kunstgeschichte umfassend gebildet und ein Kenner und Könnner auf dem Gebiet der Philosophie und Kunstgeschichte. Und er beherrschte das druckreife Sprechen", heißt es in der Würdigung der IG Autorinnen Autoren. Zu seinem Hauptwerk gehöre die Herausgeberschaft der 16 Bände umfassenden Werkausgabe von Ernst Bloch (Suhrkamp).

Geboren wurde Schmidt am 30. November 1942 in Wildeshausen.

Er sei zwar von seiner Herkunft her und durch seine Offenbacher Professur "teilweise auch deutscher Autor und Philosoph" gewesen, sei aber schon seit Jahrzehnten in allen Verzeichnissen als österreichischer Autor geführt worden, so auch beim Österreich-Auftritt bei der Frankfurter Buchmesse 1995. "Er war eine fixe Größe von enormer Strahlkraft im österreichischen Kunst- und Literaturbetrieb, in einer Bedeutung, von der in seinem immer stets ganz auf die Sache konzentrierten Umgang mit Öffentlichkeit selbst am wenigsten wusste", so Gerhard Ruiss. (APA, 18.2.2022)

Artikel-Tools

:

Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:

Forum: 3 Postings

Ihre Meinung zählt.

Kondolenzbuch

Wir wollen Ihnen mit diesem Kondolenzbuch ein Forum zum Austausch von Erinnerungen bieten.

Der deutsch-österreichische Gelehrte

war zwischen dem fulminant glänzenden Peter Gorsen und dem katastrophal scheiterenden Peter Sloterdijk der dritte 1968er aus der BRD, der es mit dem sumpfigen Wiener Kultur- und Geistesleben versuchte. Seine materialistische Ästhetik hatte seit je her ein gutes Verhältnis zur Innerlichkeit. Ein Nachgrübler mit Eleganz, Würde und Charakter.

mehr anzeigen

Das ist doch ein Unfug: dass jemand wie Burghart Schmidt, nur weil er längere Zeit in Österreich gelebt und gearbeitet hat, zum Österreicher mutiert. Nach diesem Maßstab wären zahllose Österreicher, die es nach Deutschland verschlagen hat, Deutsche. Burghart Schmidt war eine anregende und sympathische Persönlichkeit, schon als er in Tübingen Ernst Bloch assistiert hat, aber das gibt Österreich nicht das Recht, sich mit ihm zu schmücken. Mit solchen Zuordnungen erweist sich die ganze Europa-Euphorie als inhaltsloses Geschwätz. Schmidt selbst hätte der Staatsbürgerschaft wahrscheinlich eine geringe Bedeutung beigemessen. Sein Tod ist jedenfalls traurig, ob er nun Österreicher war oder Deutscher.

mehr anzeigen

Die Krankheit heißt "Österreichbezug".

mehr anzeigen

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor,

Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.